



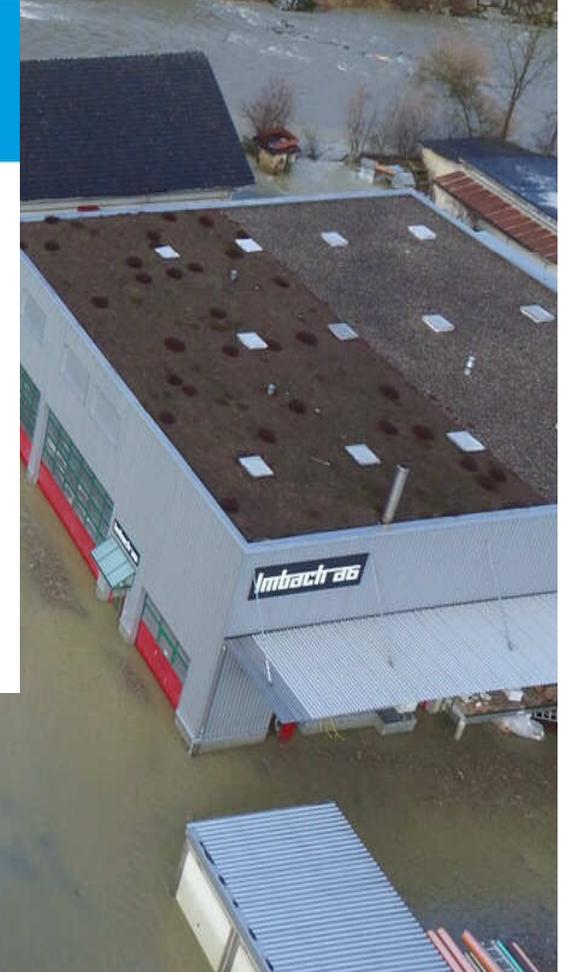
gebäude versicherung<sup>l</sup>uzern

wir sichern und versichern

## Ereignisbericht

# Felssturz Wolhusen 11. Januar 2016

Vinzenz Graf, Feuerwehrinspektor

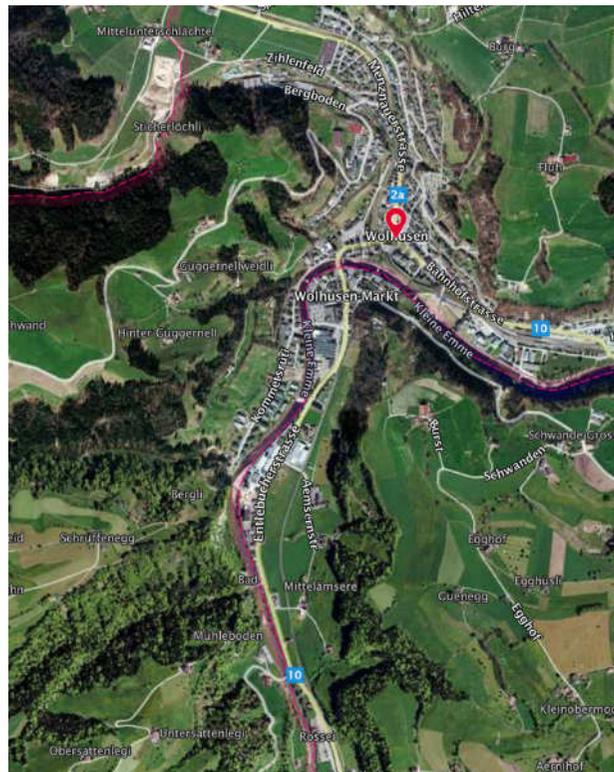




# Felssturz Wolhusen

## Wolhusen

### Situationsanalyse

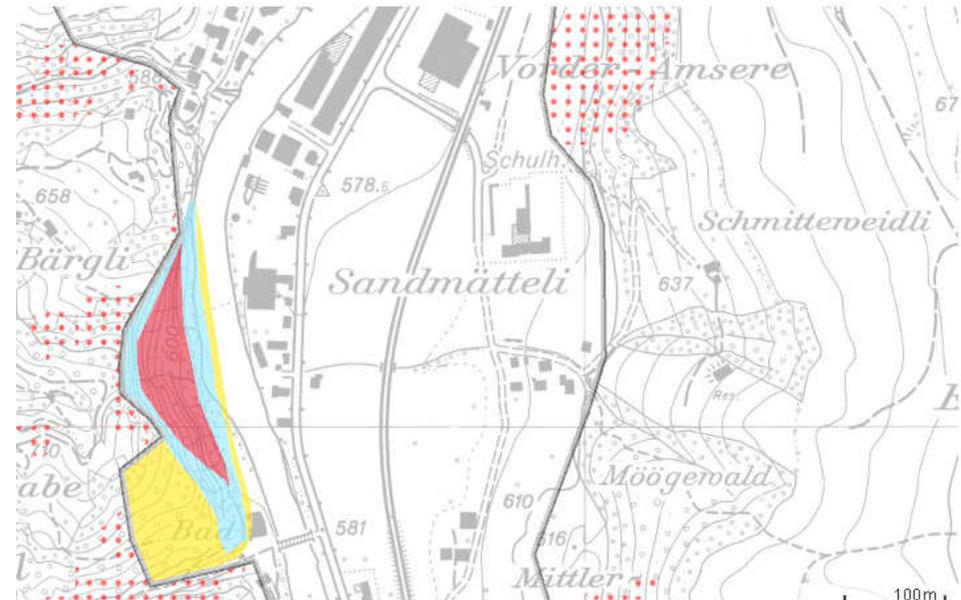


# Felssturz Wolhusen



## Wolhusen

### Situationsanalyse



# Felssturz Wolhusen

## Wolhusen

### Situationsanalyse





# Felssturz Wolhusen

## Wolhusen 11. Januar 2016, Alarmierung

03:45 Uhr Kommandogruppe der Feuerwehr Wolhusen mit folgender Meldung: «Hangrutsch Entlebucherstrasse 60, 6110 Wolhusen»

04:04 Uhr Verkehrsabteilungen von Wolhusen und Entlebuch sowie die Kommandogruppe Entlebuch und der Pikettdienst FWI

04:25 Uhr Einsatz klein Wolhusen

04:42 Uhr Einsatz gross Wolhusen

06:00 Uhr Aufgebot für zwei zusätzliche KEL GVL

06:18 Uhr Kommandogruppe Malter-Schachen, Umleitung LKW

Weitere Aufgebote: Geologe, Bagger, vif, uwe, usw. gemäss Protokoll

# Felssturz Wolhusen

## Problemerkfassung

- Grosse Felsteile blockieren die Kleine Emme
- Wasser staut sich und fliesst über Hochwasserschutzmauer (ca. 20'000 Liter pro Sekunde)
- Wasser läuft auf der Strasse Richtung Zentrum
- Hochwasserschutzmassnahmen verhindern das Einleiten zurück in die Kleine Emme
- Gefahrenanalyse sehr schwierig
- Blockierte Strasse
- Bahnunterführung zur Schule überflutet
- 20 Evakuierte
- Trümmerfeld vor dem Bahngleis, Fahrplan gestört
- Überflutete Keller
- Dieselgeruch
- Produktion GAWO und Imbach AG stark beschädigt

Front	Ordnung
Kl. Emme blockiert Strasse blockiert Abfluss Kl. Emme blockiert Überflutung Keller Gefahrenzone Stützmauer bei Schwelle unterspült	Entleerungsbereich nicht befahrbar Schulhaus Markt Strass Fenig gesperrt
San	Spez-Probleme
Evakuieren Betreiber Evakuieren ✓	Felsen <del>absturz</del> absturz GAWO Produktionsmaschine

# Felssturz Wolhusen

## Sofortmassnahmen

- Anwohner evakuieren
- Gefahrenzone festlegen und absperren
- Ganzes Gebiet stromlos schalten
- Damm errichten um Wasser abzuleiten
- GAWO Produktionshalle schützen
- Hochwasserschutzmauer auftrennen
- Aufgebote für vif (Geologe)
- Aufgebot Einsatzleiter SBB
- Aufgebot Gemeindeverantwortliche
- Aufgebot Zentras
- Aufgebot CKW

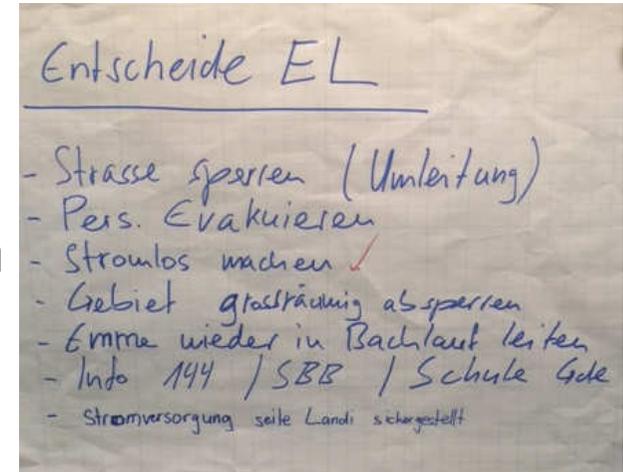
Soma

Mas / No	Wer	Wann
Bagger / Spitzhammer		
Meldung LUPOL FW zum Gefahrenbereich herausnehmen	LUPOL	5.10
Bagger ausgeladen (Sigris) ab 6.15 einsatzbereit 2 Lastwagen/Ladungen Material bei Sigris bestellt		06:25
Anfrage Feuerwehr Entleerung Umlauf		6.55
Steinblöcke beim Haus Entleerung 42 Stützmauer unterhängen	GDE Westenstein	13.05
Gebiet vom Radius von 300m vor der Sprengung räumen/evakuieren Polizei/Feuerwehr		15.15

# Felssturz Wolhusen

## Führungstätigkeit

- Kdt Hptm Zihlmann Beat, Einsatzleiter
- Führungsraum im Feuerwehrgebäude einrichten
- Aufgabenzuteilung an Führungsunterstützung
- SOMAS einleiten
- REKO Trupps eingesetzt
- Maj Kreienbühl Alois/FWI übernimmt Gesamteinsatzleitung
- Führungsstruktur Alltagsereignis-Grossereignis anpassen
- Kdt Hptm Zihlmann Beat wird als Medienverantwortlicher eingesetzt
- Zwei weitere KEL GVL zur Unterstützung der Einsatzleitung eingesetzt
- Bis 22:00 Uhr neun Rapporte durchgeführt
- GA von Wolhusen und Werthenstein in die Einsatzleitung eingebunden
- Spezialisten beigezogen:  
Einsatzleiter SBB, Geologen, vif, Gasser Felstechnik, LuPol, Zentras,  
Ölwehr FW Stadt Luzern, BFW Bern, ZSO Emme, Medienstelle LuPol

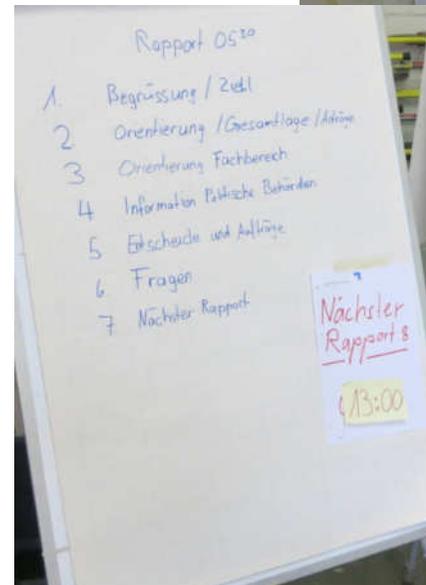
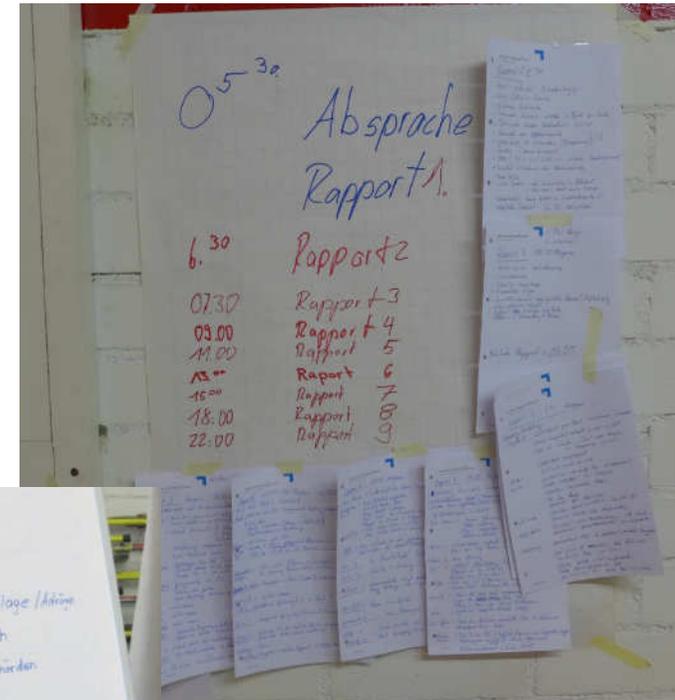




# Felssturz Wolhusen

## Rapporte

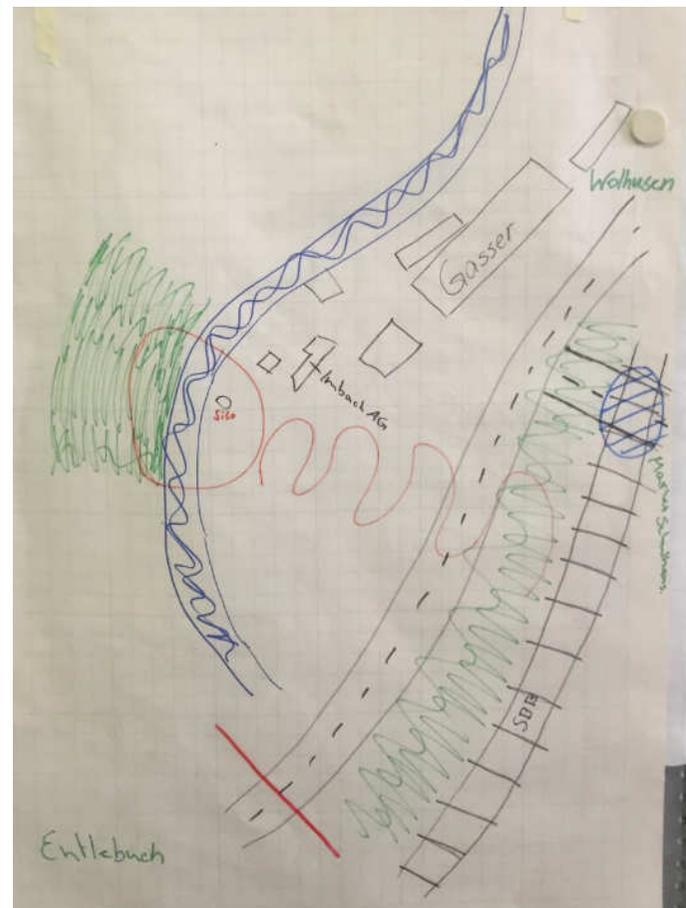
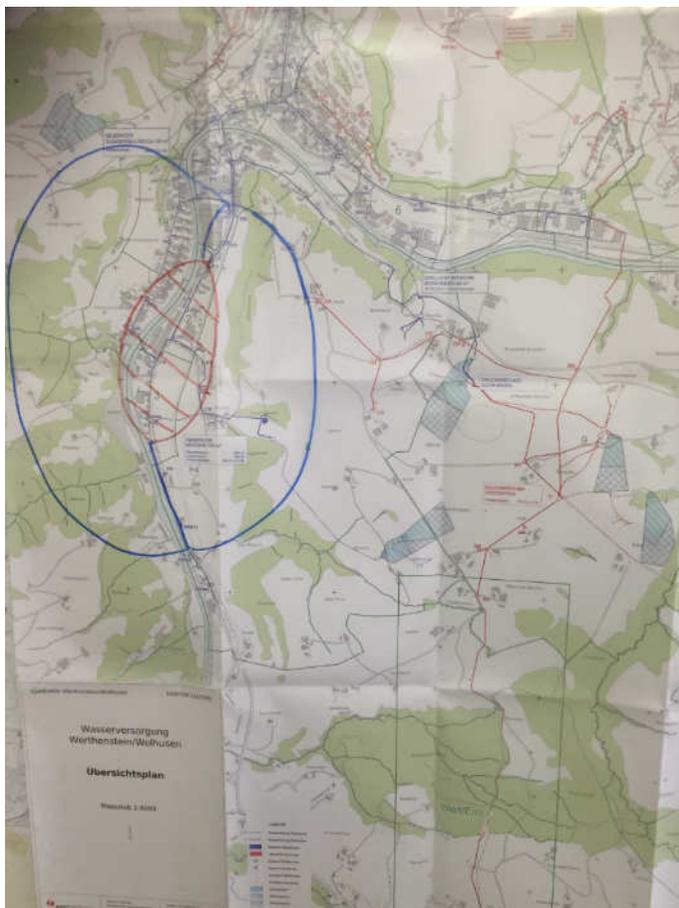
- Neun klar strukturierte Rapporte durchgeführt
- Möglichst schnell 1. Rapport
- Ziel, Übersicht und Wissensgleichstand erhalten
- Rapporte zu Beginn häufiger (Stundenrhythmus)
- Gemeindeverantwortliche und Spezialisten einbinden





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage



# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

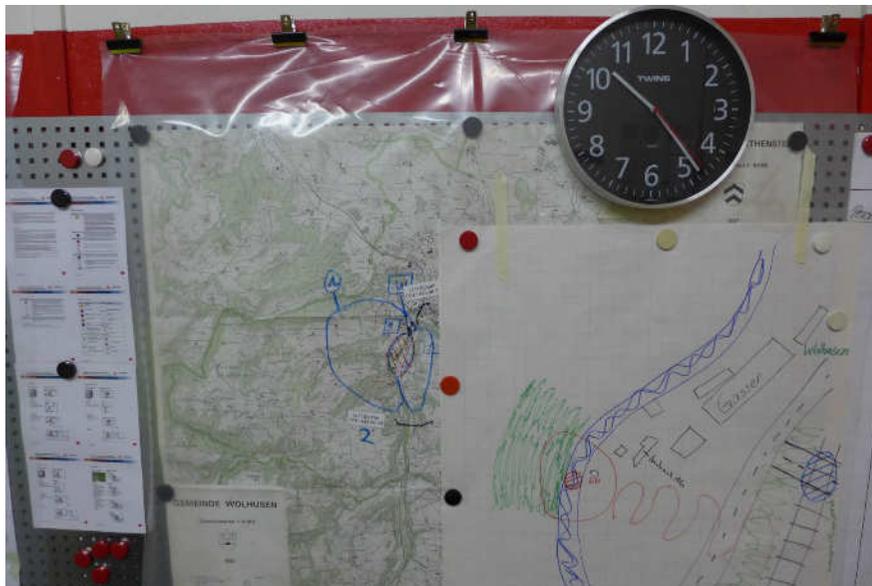
## Schadenlage





# Felssturz Wolhusen

## Schadenbewältigung







# Felssturz Wolhusen

## Schadenbewältigung





# Felssturz Wolhusen

## Parallelunfall Rengg





# Felssturz Wolhusen

## Schadenbewältigung





# Felssturz Wolhusen

## Schadenbewältigung

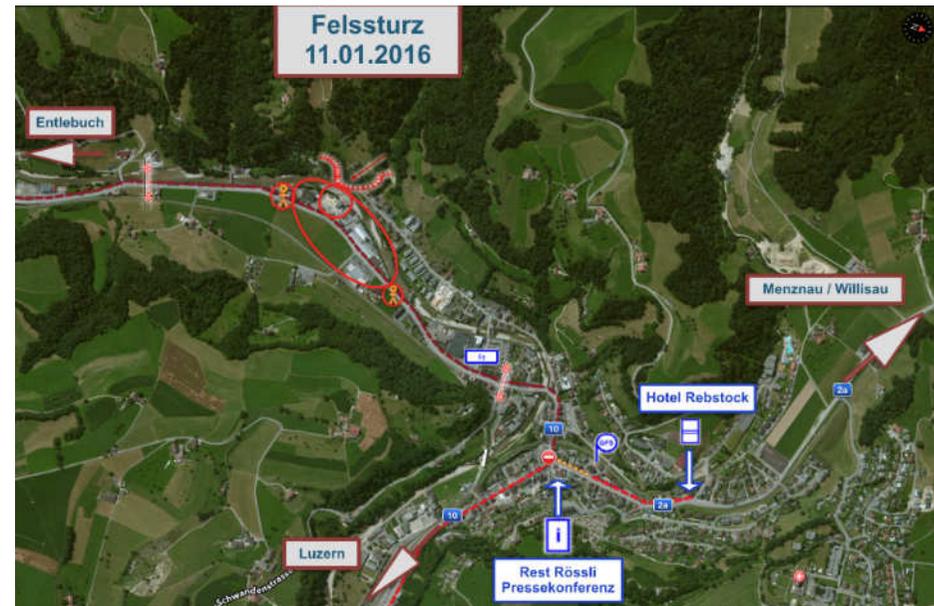




# Felssturz Wolhusen

## Medien

- Medienverantwortlicher Kdt Hptm Zihlmann Beat
- Medienstelle LuPol, Graf Kurt
- Medieninteresse sehr gross



# Felssturz Wolhusen

## Medien

Medienmitteilung Gebäudeversicherung Luzern, 12. Januar 2016

### Guter Feuerwehreinsatz verhindert noch grössere Gebäudeschäden

Nach ersten Schätzungen der Gebäudeversicherung Luzern sind in Wolhusen reine Gebäudeschäden von mindestens einer Million Franken entstanden. Weitere Abklärungen in den nächsten Tagen sind notwendig. Ohne den wirkungsvollen Feuerwehreinsatz wären massiv höhere Gebäudeschäden möglich gewesen.

Der Felssturz vom 11. Januar 2016 in Wolhusen und die dadurch ausgelösten Überschwemmungen verursachten nach ersten Abklärungen Schäden an ungefähr 20 Gebäuden. Die Gebäudeversicherung Luzern war bereits am Ereignistag mit Spezialisten vor Ort, konnte erste Gebäude besichtigen und das weitere Vorgehen mit den Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümern besprechen.

Die Gebäudeversicherung Luzern geht nach einer ersten Schätzung von 20 Schadenfällen und reinen Gebäudeschäden von mindestens einer Million Franken aus. Das genaue Ausmass der Schäden ist noch nicht bekannt und braucht weitere Abklärungen in den kommenden Tagen. Schwer getroffen wurden zwei Industrieunternehmen.

Die Gebäudeversicherung Luzern bedankt sich bei der Feuerwehr für den schnellen und wirkungsvollen Einsatz. Hätte die Kleine Emme nicht innerhalb kurzer Zeit zurück ins Flussbett gelenkt werden können, wäre das Wasser durch das dicht besiedelte Dorf Wolhusen geflossen, was hohe Gebäudeschäden verursacht hätte.

### Medienmitteilung der Luzerner Polizei

Luzern, 11. Januar 2016

### Felssturz Badfluh verursacht Überschwemmung und grosse Sachschäden

Wolhusen / Werthenstein

*In den frühen Morgenstunden ist ein grosses Stück Fels der Badfluh in Wolhusen abgebrochen. Das Flussbett der kleinen Emme wurde verschüttet. Das Wasser floss ausserhalb des rechtsseitigen Ufers bis Wolhusen-Markt. Die Feuerwehr musste Anwohner evakuieren und leitete das Wasser zurück ins Flussbett. Die Sachschäden im Bereich des Felssturzes und den vom Wasser durchfluteten Häuser sind beträchtlich. Die Durchgangsstrasse war unterbrochen. Keine Personen verletzt.*

Am Montag, 11. Januar 2016 um etwa 03:40 Uhr stürzten ca. 5000 m<sup>3</sup> Fels der Badfluh in Wolhusen ab. Durch das Molassegestein wurde das Flussbett der kleinen Emme auf einer Länge von ca. 50 x 20 Meter verschüttet. Der Fluss trat dadurch über die Ufer und bahnte sich einen neuen Weg entlang des Flussbettes bis Wolhusen Markt. Gebäude im betroffenen Gebiet wurden vom Wasser geflutet, ebenso eine Eisenbahnunterführung. Durch den Felssturz wurden grosse Steinbrocken bis zu 200 Meter weg geschleudert. Gebäude und Fahrzeuge im näheren Bereich der Absturzstelle wurden teilweise stark beschädigt. Diesel und Heizöl aus Tanks konnte sich durch die Wassermassen freisetzen und floss in die kleine Emme.

Die Feuerwehr Wolhusen musste Bewohner des betroffenen Gebietes evakuieren. Etwa 20 Personen mussten vorübergehend fremdplatziert werden. Mit rund 80 Einsatzkräften wurde das Wasser zurück ins Flussbett geleitet. Die Räumungsarbeiten dürften noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Durchgangsverkehr musste den ganzen Tag über umgeleitet werden. Im Einsatz standen die Feuerwehr Wolhusen, Gemeindevertreter von Wolhusen und Werthenstein, Geologen, Zivilschutz und Polizei sowie weitere Spezialisten. Der Sachschaden ist beträchtlich kann zurzeit jedoch nicht beziffert werden. Die

Geologe zum Felssturz

11. Januar 2016 07:17; Akt: 11.01.2016 16:28

## «So etwas habe ich noch nie gesehen»

*Rund 5000 Kubikmeter Fels brachen in Wolhusen am Montag ab. Laut einem Geologen sei der Abbruch wie ein Meteoriteneinschlag gewesen. Die Aufräumarbeiten sind in vollem Gang.*

### Felssturz führt zu Überschwemmung in Wolhusen LU

## «Wir hätten nichts dagegen unternehmen können»

WOLHUSEN - LU - Ein Felssturz hat im luzernischen Entlebuch die Kleine Emme über die Ufer treten lassen. Die Gemeinde Wolhusen hat es schlimm erwischt. Die Hauptstrasse zwischen Wolhusen und Entlebuch war in beiden Richtungen vorübergehend gesperrt.

### Felssturz führt zu Überschwemmung in Wolhusen LU

## «Als hätte eine Bombe eingeschlagen!»

Ein Steinschlag hat im Entlebuch die Kleine Emme über die Ufer treten lassen. Das Wasser fliesst nun direkt durch die Gemeinde Wolhusen. Die Hauptstrasse zwischen Wolhusen und Entlebuch ist in beiden Richtungen gesperrt.

Neue Luzerner Zeitung Online

11. Januar 2016, 21:21

### Felssturz: Steine flogen bis zu 200 Meter weit



Der Felssturz blockiert die Kleine Emme in Wolhusen. Das nahestehende Industrieareal wird überschwemmt. (ZSO Emme (Archiv))



# Felssturz Wolhusen

## Fazit

- Feuerwehr konnte dank dem schnellen Errichten von Wassersperren und sofortigem Einleiten des Wassers in die Kleine Emme sehr grossen Schaden verhindern
- Gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern
- Sehr gute Unterstützung durch die Behörden
- Führungsorganisation hat sich bewährt
- Aufgebote müssen über die Einsatzleitung ausgelöst werden
- Rapporte sind sehr wichtig, müssen von Beginn an protokolliert werden
- Ergebnisse aus den Rapporten müssen auch an die Front kommuniziert werden
- Verantwortlichkeiten einbringen und umsetzen